



Rheder Gemeindebrief

Nr. 03

Rheder Gemeindebrief

07. Februar 2017

Mitteilungen der Verwaltung

- **Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Touristik:** Am Montag, 13. Februar 2017 findet im Rathaus um 18 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Touristik statt. Auf der Tagesordnung steht u.a.: Informationen zum vorläufigen Jahresrechnungsergebnis 2016, Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, Anträge und Anfragen.
- **Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt:** Am Montag, 13. Februar 2017 findet um 19 Uhr im Rathaus, kleiner Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt statt. Auf der Tagesordnung steht u.a.: Erschließung Baugebiet „Südlich Spiekweg – 1. BA“, Anträge und Anfragen.
- **Öffentliche Sitzung des Gemeinderates:** Am Donnerstag, 23.02.2017 findet um 20 Uhr im Rathaus der Gemeinde Rhede (Ems) eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. Vorlagen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Touristik, Vorlagen des Ausschusses für Bau- und Umwelt, Vorlagen des Verwaltungsausschusses, Mitteilungen des Bürgermeisters, Anträge und Anfragen, Einwohnerfragestunde. Auf die Veröffentlichungen in den Bekanntmachungskästen wird hingewiesen.
- **„Aktion saubere Landschaft“:** Die von den Vereinen, Gruppen und Verbänden in der Rhede, Brual, Neurhede und Borsum im 2-jährigen Abstand durchgeführte Müllsammelaktion findet statt am Samstag, 25. März 2017. Weitere Informationen zu Treffpunkten, usw. erfolgen in Kürze.
- **Fundamt:** 1 Rosenkranz und 1 Trillerpfeife, Damenfahrrad „Emskrone“, 1 Damenfahrrad „Gazelle“ (schwarz), 1 Mütze (schwarz-grau)
- **Gesucht wird:** Ein Kinder-Hochstuhl, Gardinen für große Fenster
- **Puppenbühne Trullala gastiert in Rhede (Ems).** „Hurra, der Kasper kommt!“ Am Freitag, 10.02.2017 um 16 Uhr in der Mehrzweckhalle Rhede (Ems). Erziehungsstück! In dem Kinder lernen nichts von Fremden anzunehmen oder mit Ihnen zu gehen. Eintritt: 6 EUR.

Allgemeine Mitteilungen

- **Information zur Wohnberatung:** Der Wohnberater der Gemeinde Rhede (Ems), Peter Telgen, ist ab sofort unter der Ruf-Nr. 04961-8333064 zu erreichen.
- **Caritassammlung 2017** – Vom 18. Febr. bis 12. März. findet die diesjährige Caritas-Haussammlung unter dem Motto „Geben hilft leben“ statt. Die Arbeit der Caritas geschieht oft verborgen und im Stillen – auch in unserem Gemeindeverbund. Deshalb ist es wichtig zu wissen, dass 45 % des gesammelten Geldes in unserem Pfarrverbund bleiben. Mit diesem Geld können wir Menschen in Not gezielt helfen. Wir freuen uns, dass so **viele ehrenamtliche** Sammler/innen für diesen guten Zweck unterwegs sind. Ihnen und allen Spendern sagen wir ein herzliches Dankeschön.

- **VHS – Zweigstelle Rhede:** Am Dienstag, 14.02. findet ab 19:30 Uhr in der Ludgerusschule ein INFO – Abend für alle Interessenten der diesjährigen EDV Kurse statt. Dazu herzliche Einladung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Info bei der Zweigstellenleitung unter Tel.: 285.

Infos aus der Ludgerusschule

Alle **wichtigen Termine** und **Elternbriefe** sind auf unserer Homepage www.ludgerusschule-rhede.de.

Personalien: Frau Daniela Book ist nach ihrer Elternzeit auf eigenen Wunsch zum 1. Februar 2017 an die Oberschule „Schule am Schloss“ in Sögel versetzt worden. Planmäßig ausgetreten ist die befristete Tätigkeit von Herrn Reimar Wigger, der ein Jahr lang im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ Kindern aus Flüchtlingsfamilien Sprachunterricht erteilt hat. Wir begrüßen herzlich Frau Christel Osteresch aus Neudersum als neue didaktische Leiterin. Frau Osteresch war zuvor an der Grund- und Oberschule Börgermoor tätig und unterrichtet die Fächer Mathematik, Musik, Geschichte, Erdkunde und Werte und Normen. Weiterhin wird sie mit fünf Stunden pro Woche als Fachberaterin für Musik bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde tätig sein. Die Niederländisch-AG in der Grundschule wurde im Laufe des ersten Halbjahres durch Frau Anita Shinn aus Borsum übernommen.

Projekttag Oberschule: Viele Schüler des aktuellen Jahrgangs 4 nutzten gemeinsam mit ihren Eltern die Gelegenheit, unsere Oberschule im Rahmen eines Schnupperrachmittages kennenzulernen. In einem Kurzvortrag berichtete die Schulleitung über die Schulform Oberschule sowie Schwerpunkte und aktuelle Projekte der Ludgerusschule. Anschließend durften Eltern und Schüler einzelne Bereiche in einem kleinen Rundgang praktisch erfahren. Hierzu zählten Experimente in Physik und Chemie, der Schülerladen, unser Schulsozialpädagogenteam samt Schach-AG, der Schulsanitätsdienst, das Technikhaus, die Lernzeit sowie die Technikräume und die Schulküche.

Ludgerusschule im Radio: Über die von unserer Plattdeutsch-AG erstellten plattdeutschen Warentrenner wurde im Rahmen der Sendung "Düt un Dat op Platt" bei NDR1-Radio Niedersachsen am Freitag, 26.01.2017, in einem kurzen Beitrag berichtet.

Vereinsmitteilungen

- **Angelverein Rhede:** Arbeitseinsatz am **Samstag, 11.02.;** Ausgabe der Angelerlaubnisscheine 2017 ist Sonntag, 19.02., von 10 – 12 Uhr, im Vereinslokal.
- **Landwirtschaftlicher Ortsverein Rhede-Borsum:** Bei der diesjährigen Generalversammlung wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt: Theo Schulte-Wülwer, Pieter Kuipers, Mathias Hunfeld, Andreas Büning, Stefan Kröger, Jonas Schütte, Patrik Schade und Vinzenz Dickebohm. Wir bedanken uns bei Ludger Schütte, Werner Bamming, Klaus Schade, Bernhard Abels und Gerrit Ossevorth für die langjährige Vorstandsarbeit. Unsere nächste Veranstaltung ist das **Boßeln am 25. Februar.** Dazu treffen wir uns um 14 Uhr auf dem Marktplatz in Rhede und boßeln Richtung Borsum um uns bei Kassens zu stärken. Anmeldungen hierzu bitte bis zum 20.2. bei Theo Schulte-Wülwer Tel. 914925.

Nr. 03

Seite 1

07. Februar 2017

- **Schützenverein Rhede:** Der nächste **Kartenspieltag** der Senioren findet am Mittwoch, 15.02. ab 17 Uhr im Schützenhaus statt. Wir bitten um Beachtung. **Jugendtreff:** Aufgrund der Generalversammlung am 10.02.2017 findet am kommenden Freitag der **Jugendtreff nicht** statt.
 - **Frauenkarneval in Rhede:** Am Freitag, 17.02.2017 und Donnerstag, 23.02.2017. Der Kartenvorverkauf beginnt am 15.01.2017 um 15:15 Uhr in der Gaststätte Conens.
 - **LandFrauenverein:** Am Mittwoch 22.02.17 haben wir die Möglichkeit **Kunstschmiedearbeiten** wie z. B. kleine Dekostecker für Pflanzkübel und Gärten in der Schmiedewerkstatt mit dem Heimatverein zu fertigen. Wer hat, bitte Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe mitbringen, Handschuhe können auch gestellt werden. Beginn: 19 Uhr in der Schmiede, Kosten: 12 EUR. Bitte schon einmal folgenden Termin vormerken: Montag, 20.02.17, 20 Uhr Altes Pfarrhaus Rhede, Vortrag: „Gute Pflege-Darauf kommt es an“, Infos zur Pflegereform von Gitta Conemann MdB. Das Thema Pflege geht uns alle an – Betroffene, Angehörige, Pflegekräfte. Die tiefgreifenden Änderungen der Pflegereform sorgen für viele Fragen. **Herzliche Einladung zu dieser Infoveranstaltung an alle interessierten Gemeindeglieder.** Anmeldungen für beide Veranstaltungen bitte bei Heidi Döbber-Rüther, Tel.: 60 58 50.
 - **Heimatverein:** Unsere diesjährige **Generalversammlung** findet am **24.02.17 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Vosse-Schepers** statt. Herzliche Einladung an alle Mitglieder.
 - **SoVD OV Rhede: Frauentag am 04.03.2017 in Lingen.** Die Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr, Einlass ab 9:30 Uhr. Im Preis pro Person von 16 EUR sind enthalten: Frühstücksbuffet, Kaffeegedeck sowie ein buntes Rahmenprogramm inkl. Hin- und Rückfahrt. Anmelden können sich **nur Mitglieder des SoVD** bis Sonntag 19.02.2017 bei Annemarie Bamming, Tel. 1312, Angelika Grummel, Tel. 509, Hella Klasen Tel. 424. Am Dienstag 14.03.2017 ist die **Generalversammlung des SoVD OV Rhede** in der Gaststätte Prangen um 19.30 Uhr. Näheres wird noch bekannt gegeben.
 - **Johannesverein Rhede: (Vorankündigung)** Am Samstag, **18.03 März** findet unser traditionelles **Bosseln** statt. Wir starten gegen 14 Uhr bei der Gaststätte Prangen. Am Ende unserer sportlichen Betätigung werden wir uns dort wieder einfinden um uns zu stärken und den Abend ausklingen zu lassen. Anmelden bei: Johannes Schmitz (238), Jens Koppers (914 197) oder Hans Nintemann (959 114).
 - **Gutscheine der Theatergruppe Rhede - Saison 2017.** Termine: **25.03. und 26.03.** sowie **31.03.; 01.04. und 02.04.** sowie **07.04.2017** jeweils um 19:30 Uhr in der Gaststätte Conens. Ab sofort sind die **Gutscheine** wieder bei **Haushaltswaren Stubbe** zu den gewohnten Öffnungszeiten erhältlich. Dieser Gutschein ist im Vorverkauf oder an der Abendkasse gegen eine Eintrittskarte einzutauschen. **Der Kartenvorverkauf in der Gaststätte Conens beginnt am Rosenmontag ab 10 Uhr!** Für den Sonnabendmittag am 19.03.2017 um 14:30 Uhr kann der Gutschein direkt eingelöst werden.
- Wassersportclub:** Am Freitag, 14.04.17 startet von 10:00-14:00 Uhr ein Kurs zum Erwerb der Sportbootführerscheine Binnen und See. Die weiteren Termine sind jeweils Sonntagvormittags (außer Ostersonntag) um 10:00 Uhr. Die Prüfung ist für den 21.05.2017 geplant. Der Kurs findet auf dem Vereinsgelände des WSC statt. Interessenten melden sich bitte bei unserem Vorsitzenden Franz Wiemker: E-Mail: f.wiemker@gmx.de, Mobil: 0170 92 26 601

Sonstiges

- **Osterferien – Führerscheinzeit:** Auch in diesem Jahr bieten wir Euch vom 10. April bis zum 20. April einen Kurs zum Erwerb der Theorie an. So habt Ihr die Möglichkeit den Theorieunterricht vormittags in den Ferien ohne Schulstress zu absolvieren. Meldet Euch frühzeitig an, damit Ihr im Anschluss gleich die theoretische Prüfung machen könnt. **Infos und Anmeldung unter Tel.: 222. Wir freuen uns darauf. FahrschulTEAM Heinz Kohoff**
- **Obergeschosswohnung mit Dachgarten** ab dem 01.04.2017 langfristig zu vermieten. Die Wohnung befindet sich in Rhede an der Kirchstraße. Die Kaltmiete beträgt 400 EUR. Tel.: 0175-5644492.
- **Handtücher** ab 3 EUR, Duschtücher ab 6 EUR, Geschirrtücher ab 2 EUR, sowie 10 Waschhandschuhe 5 EUR und 10 Spültücher 7 EUR bei L. Schade, Westeresch 21, Tel.: 1651.
- **Gaststätte Kassens:** Wir suchen im Bereich Service und Küche junge sowie auch gerne erfahrene Kräfte, die sich uns anschließen möchten. Wir freuen uns auf Eure Anrufe. Meldet Euch unter Tel.: 239.
- **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro.** Unsere neuen, komplett eingerichteten Musterhäuser im **Baugebiet Heyers Kamp** (Navi: Burgstr. 12) haben **freitags** von 15 – 18 Uhr, **samstags** von 10 – 13 Uhr und **sonntags** von 14 – 17 Uhr für Sie geöffnet (nur Schautag). Termine auch nach Vereinbarung möglich. Unser Kundenberater Heinz Koop freut sich auf Ihren Besuch.
- **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro. 21. Bauherren-Informationsabend** im Ems-Dollart-Zentrum. Thema: **Einbruchschutz.** Referenten: **Polizeioberkommissar Dieter Rothlübbers** (Polizei Lingen), sowie Sicherheitsprofis der hiesigen Wirtschaft. **Mittwoch, 15.02.2017 um 19 Uhr.** Industriestr. 2, 26899 Rhede (Ems)
- **EDZ - Ems-Dollart-Zentrum: Bau- und Immobilien-tag im EDZ am 19.02.2017 von 13 - 17 Uhr.** Beratung und Ausstellungen mit dem Sonderthema **Einbruchschutz** und einer **Wanderausstellung: "Das sichere Haus"** mit professioneller Beratung vom Tischler, sowie aller einbruchrelevanten Gewerke.
- **Treffpunkt EDZ – essen – trinken – feiern: Jeden Sonn- und Feiertag** großes **Schlemmerfrühstück** für die ganze Familie. Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet beinhaltet, neben den gängigen Frühstücks-Leckereien, frisch gepressten Orangensaft, eine **Auswahl für Veganer & Vegetarier**, sowie einen speziell eingerichteten **Buffet-Tisch für Kinder** und einen großen **Kinder-Spielbereich**. Für Gruppen ab 10 Personen mit Voranmeldung auch wochentags möglich. **Voranmeldungen unter Tel.: 604250.**
- **Treffpunkt EDZ – essen – trinken – feiern: Snirtjebraten** mit leckeren Beilagen zum satt essen für 13,50€ pro Person. Jeden Samstag **auf Voranmeldung** im Treffpunkt EDZ. Tel.: 604250.
- **Sky-Fußball-Bundesliga live im EDZ** Jeden **Freitag (ab 20:30 Uhr) & Samstag (ab 15:30 Uhr)** im **EDZ- Fitnessstudio (Mitgliedschaft erforderlich)** sowie jeden **Sonntag (ab 15:30)** im Treffpunkt EDZ.
- **EWE TEL Sale Aktion:** Smartphone für wenig Geld: Samsung Galaxy J5 2015 oder Samsung Galxy A3 2015 white. Einmalig 9,95 €, monatlich 19,95 € im Tarif L mit Allnet Flat. **Musikstreaming bei uns erleben.** Gleiche Musik in allen Räumen oder individuell jeder für sich. Ob Musik aus dem Internet, von ihrem PC oder Smartphone, alles ist möglich. Lautsprecher und Geräte werden miteinander vernetzt ohne

Kabel zu verlegen. In unserer Ausstellung führen wir ihnen Geräte von „Heos by Denon“, Audioblock, Panasonic und Sonos vor. Lassen sie sich begeistern vom Klang und der Vielfalt dieser Produkte. Multimedia Niesmann, Zu den Wallwiesen 8, 26871 Aschendorf, Tel.: 04962/723.

➤ **Uhren / Schmuck Renate Seidel:** Am 14.02. ist Valentinstag. Schöne Herzkettchen von S'Oliver eingetroffen. Uhren mit Herz-lichen Motiven. Zur Erstkommunion: Neue Kreuze in silber, gold oder Edelstahl. Kinderuhren von S'Oliver oder Baby-G mit vielen Funktionen. Wir beraten Sie gerne. Achten Sie auf unsere Auslagen.

➤ Ab sofort biete ich mit meinen **Mulag Ausleger+ Mulchkopf** und 2m Astsäge folgende Arbeiten an: Mulchen und Schonungen am Feldrand zurückschneiden. Walburg Tel.04903/331

Aus früheren Zeiten

Einige Gedanken von Elisabeth Bohlen:

Wat is noch bläwen van't olle Rheen Van't olle is nich mehr full tau sain. Dor stunnen de Messvoalten an der Straote Spalier un kienäine segg „Wat stinkt dat hier“.

Den Karkenplatz üm den „Emsland-Dom“ herüm wödde soaterdoags immer von Stilke Heini fääg un schier hol'n.

In däi Notwohnung van von Ohr's Engelke, futt noan Krieg, dor war'n noch Sandschuster, Hülsebos und Evering`s Harm (was mit Kuhl Lene traut).

Büs in dei 30er Johren harn´ wie Börgermester Hermann Wilgmann (Kupers Harm) ut de lütke Stäge un Gerhard Schütte (Kampeln Gerhard) ut'n Sudenne. Däi moken in eere private lütke Staove mit Gemeindediener Schulte däi Arbeit, däi van Daoge in den grooten Neibau up Schoan olle Hofstäh doan wött van vull mehr Lüe. Aber wi häbt ja uk mehr Inwoaners as fräuer mit de Einheitsgemeinde mit Rheen, Nairheen, Bruwoal un Bössen.

Und auch von Elisabeth Bohlen: „Buller Trintke“

Buller Trintke wohnte im letzten Haus an der Katzenburg, wo heute Familie Freerks wohnt. Danach kam nur noch Moor und Heide. Buller Trintke hatte ein „zweites Gesicht“. Sie erzählte, dass Wagen, ohne Pferd, auf Rädern an ihrem Haus vorbei fuhren. Und 1933 war es dann auch so, die Materialien für das „Lager“ wurden auf Loren von Rhede ins Moor gebracht. Als Trintke Pflege brauchte, kam sie zu den Nonnen ins Rheder „Schwesternhus“. Als sie Besuch bekam, erzählte sie: „de Schwestern häbt mie ofbreit („abgebrüht“ in der Badewanne).

Ut dat plattdütske Wöre – un Vertällsterbauk (van Albert Vinke)

Buller Trintke (in't Bauk up Siete 124)

Woar aöwerdach de Zoll dört Fernglas luurt, woar nachts de Schmuggler langers luurt, woar de Kaoter jault un späölt mit de Muss, dor stund Buller Trintke här Hus.

Kwamm se mörgens van dat Beer, keek se ers nao Wind un Wäär. Was de Süün maol moi un glatt, kunn dat Wäär wän noch so natt, säi nahm den Klapphaut olt un gääl, van den Spieker up de Dääl, löppde dormit herrüm un wachtete up de Sünn. Was de Steern ruch un grün,

kunn de Sünn schien noch so moi in de Bläüm, säi nahm de Rägenschirm in de Hand, un wanderde dormit dör't ganze Land. Frooch man här nao Wäär un Wind, krischkede säi mit här musikalske Stimm: Rägen kriech wi un kien Sünn.

Äinmaol in de Wäake gunk Trintke nao Rheen, mit'n Klapphaut un Schirm, strumpelde ganz schäif aöwer'n Tehn. Was säi maol in groote Not, bie Muß Anton krech säi här Brot.

Twäi Törfgraowers gungen vör Trintke naot Moor, üm Bräitied löppde här dat Waoter aöwert Ohr. Trintke kam mit Brot unner Arm, de Kaoffie unner de Röcke, dat däi blos bleef warm.

Dat Brot was gaud, wenn't blos nich stunken haar naoh Raut. Up äinmaol krech äine 'n Floh tüsken de Kuusen, häi sprung in de Kuhle un lödde't ale suusen.

Twäi Schmugglers wullen mit Biggen dört Moor. Aoms flüsterde här Trintke int Ohr: „den Kamies, den Näien, sach ik van wieten, man denne schaölt mine Flöhe noch bietten“.

Up äinmaol löppde här de Verstand ganz krumm. Däi Naobers löppden naoh de Börgermester, här wödde dat tau dumm. De Gemeindediener kwamm, bekeek sück de Saoken, häi kam taurügge un seh, dor mäo wi bie waoken.

Van'n Pyrkenswäch wödden uk maol twäie bestellt, dat müss ja ale gaohn ohne Geld.

Gert was groot un stark, un Boart har häi lang, häi was sunn richtigen Germanen, geboren was häi in Bruwoal. Jan, was bie Hannover Soldaot, kwamm van Neurheen, Hannoveraoner was häi bläwen, van'n Kopp bis'n Tehn. Up äin Aomt pooken säi häre Saoken, Üm bie Buller Trintke tau waoken.

Trintke lach ganz still int Bedde un schlöppde, as wenn nix passäiert was. Up äinmaol sprunk säi up un vertällde in Drööm, van Hüser, van Lüchter un van Köhm, „Ik hör schäiten mit Gewähr, ik säi Waogens sünner Päärd, ne Klocke hör ik bümmeln un ne masse Lüh int Äilend wümmeln“. Gerd un Jan güngen nao Hus un vertällden häre Witze, achtern Herd biet Fүү, wennt donnerte un blitzte.

Int Krankenhaus gung Trintke dod, doch de Wohnungsnot in Rheen was groot. Här Hus kwamm schoone van Floh un Schmäär, naoh butten kwamm't Stroh van olle Beer. Äin Zöllner kam mit sienen Hund, hai läch sück in dat Stroh, häi mende, dat was gesund. Up äinmaol sprung däi Hund ut Stroh, häi wödde all bääten van de Floh. Däi Floh was olt, de Zöllner was jung, ant junge Blaut mooken säi sück gesund. do reet häi ut int wilde Moor, un ale is wödden waohr.

Ik wäit nich, wellt upschräwen häv

Abschließend noch einige Berichte aus dem Buch „Emsländische Heimatkunde im Nationalsozialismus - Heimatkundliches aus emsländischen Tageszeitungen 1933-1945“, von Reinhard Bojer, Lingen.

Neue Volksblätter: 17.07.1944

700 Jahre Ackerbau bei Rhede

Neue Untersuchungen an steinzeitlichen Siedlungen im Kreise Aschendorf-Hümmling

Die Ergebnisse der Bodenuntersuchungen in unserem Kreise, der in vorgeschichtlicher Hinsicht leider zu den am wenigsten durchforschten Teilen Nordwestdeutschlands gehört, haben eine Reihe von Nachuntersuchungen besonders der Artefakte im Gelände notwendig gemacht. Da die Arbeiten wegen der Gefahr der Kultivierung der Geländeteile vordringlich sind, müssen sie bereits jetzt durchgeführt werden, und es ist deshalb zu begrüßen, daß Herr Wolf, Papenburg, sich für die Durchführung dieser Untersuchungen zur Verfügung gestellt hat.

Herrn Wolf stehen die notwendigen wissenschaftlichen Methoden zur Verfügung, und es wird deshalb gebeten, seitens der Behörden und der interessierten Heimatfreunde ihm im Gelände alle Hilfe zuteil werden zu lassen.

Zu den obengenannten Untersuchungen erfahren wir seitens der Papenburger Moorforschungsstelle noch folgendes: In dem großen zusammenfassenden Werke von Schwabedissen über die Steinzeit in Nordwestdeutschland spielt das Emsland eine geradezu klägliche Rolle. Danach gibt es nur einige kümmerliche Geräte aus Rhede (die in Emden ausgestellt waren) und vom Hundeberge bei Sögel (Fr. Schlicht gesammelt!).

Dabei sind die beiden Ufer der Ems, so bei Lathen, Hunfelde, Dörpen, Rhede und Borsum, ebenso wie der Nordhümmling besonders reich an steinzeitlichen Fundplätzen. Einer dieser konnte bei Surwold neu entdeckt werden (durch Herrn Wolf!).

Am Sudfelde bei Rhede, wo vor zehn Jahren Herr Rink, Emden, zum ersten Male mittelsteinzeitliche Geräte sammelte (von einem zweiten großen Fundplatz bei Lathen wurden in dem Papenburger Moormuseum Geräte ausgestellt), wurde in den Jahren 1935 bis 1936 die zeitliche Stellung dieser Kulturen durch Bodenuntersuchungen bestimmt. (Siehe die Arbeit über das „Unteremsgebiet“ in „Die Entwicklung und Besiedlung Ostfrieslands“, erschienen im Repertorium Feddes, Berlin-Dahlem, Fabeckstr. 49.)

Damals gelang es schon, drei große Ackerbauzonen am Sudfelde festzustellen, von denen die älteste der Mittelsteinzeit und die jüngere der eisensteinzeitlichen Urnenfelderstufe angehört, aus der ebenfalls am Sudfelde viele Urnenfunde bekannt sind. Dagegen fehlten aus der mittleren Ackerzone der Jungsteinzeit (3.500 bis 2.500 v. Zw.) noch entsprechende Geräte am Sudfelde ganz, so daß es um so mehr zu begrüßen ist, daß Herr Wolf die Untersuchung dort ebenfalls übernommen hat.

Die eingeleiteten Arbeiten hatten schon an den ersten Tagen ihre Erfolge, insofern als es gelang, am Sudfelde auch jungsteinzeitliche Feuersteingeräte zu entdecken, über die später ausführlich berichtet werden soll. Da auch im Mittelalter am Sudfelde Ackerbau nachgewiesen ist und bereits bekanntgegeben wurde, so haben wir an dieser Stelle seit 7.000 Jahren Ackerbau gehabt.

Neue Volksblätter: 06.03.1938

Brual im siebzehnten Jahrhundert

Ein schweres Verhängnis bedeutete für die Brualer Heimat die Zeit des Dreißigjährigen Krieges. 14 Monate hatten die Mansfelder im Ostfriesischen und damit auch herüber zu Brual ein unermeßliches Elend gebracht. Doch weitere Schicksalsschläge kamen. Die Flut im Februar 1625, welche an den

Deichen und Landen großen Schaden anrichtete, die Pest 1633, die verheerend wirkte, Einquartierung der Kaiserlichen 1627.

Die hessischen Garnisonen und Einquartierungen banquettierten und treiben Ungelegenheiten. Die hohen Offiziere Graf von Eberstein, Obrist Wardenberg, Moetz, Weitzel müssen mit allem unterhalten werden, sodaß allein für deren Unterhalt eine ganze Kirchspielschatzung von Rhede, Brahe und Brual draufgeht.

Der schwedische Obrist Lohne hält seine Werbung zur Auffüllung der Regimenter in Brual. Sämtliche Wege sind durch die Jahrzehnte hindurch anhaltenden Kriegszüge total zerstört. Bis zum Letzten wurde das Kirchspiel ausgesaugt, dergestalt, daß gerade hier die Soldateska lagerten und blieben, bis das Letzte zum Beißen und Brechen verschwunden war.

Königsmark nahm sämtliche Früchte, davon die Menschen ihren Unterhalt nahmen... brach Häuser und Scheunen ab zu Schiffsbrücken und Leitern, zu Zelten und anderer Notdurft.

Und dann das Schlimmste: „Item alß Gen. Lamboi die Frießländische Schanzen eimgenohmen, vorth Königsmark... Wardenburg und andere dieselbe recuperiet haben, unsere Früchten davon wir das ganze Jahr leben sollen zur Unterhaltung der armen, die heuser, schopfen und schuren...“ vernichtet, verbrannt, zur Unkenntlichkeit zerstört.

Es ist dieser Lamboische Überfall, welcher am Ende des Dreißigjährigen Krieges die Menschen dazu zwang, das Letzte aufzugeben. Sie wurden gezwungen, hineinzuwandern in die Einöde, ins Moor, die Last zu tragen, da sie ein Vierteljahr fern waren der Heimat... als sie heimkamen, fanden sie die Heimstatt verbrannt... ohne Kühe, Schweine, Kälber, Schafe, Hühner... gezwungen, aus Nichts neu aufzubauen.

Mehr als die Hälfte aller Erbstellen in Brual war der Plünderungssucht der Söldnerscharen zum Opfer gefallen. Fünf Bauernhöfe werden uns im Schatzungsregister als verarmt angegeben. Schnaringh, Fecke, Carlicken, Pennemann und Mennen Goke. Wüste Höfe gab es viere. Verlassen von ihren Besitzern, welche gestorben oder davon gegangen waren, um selbst Kriegsdienste zu nehmen. Juen (später Juinck) genannt. Leveken, Sullmann und Foyes waren in ihrer Leistungsfähigkeit völlig erschöpft, die Gebäulichkeiten zerstört... Das Sulmanns Erbe wurde mit Reiners Corde verbunden.

Saanke Plaatzte war unter dreien: Hilwerß, Schade zu Bruwahle und Blome zu Brahe aufgeteilt, welche vorläufig durch Pacht die zur Stelle gehörigen Ländereien erwarben. Am schlimmsten erging es „Egbers Eyke“, dessen Erbe als „woste totus pauver“ bezeichnet wird. Dieser schmückende Beisatz kennzeichnet in aller Kürze den Zustand größter Not: Verwüstet und völlig verarmt. Die Stelle war von dem Besitzer verlassen.

So ging die erste Hälfte eines Jahrhunderts dahin... Ein Nichts... Verzweiflung... und dann der Aufbau.

Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 8 KW (24.02.). Annahmeschluss: Die., 21.02., 12 Uhr.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems)

* Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dünhöft; E-Mail: duenhoft@rhede-ems.de

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. **Sprechzeiten:** Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do.: 15 – 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 – Fax: 9182-40 – Internet: www.rhede-ems.de

– e-mail: gemeinde@rhede-ems.de

Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Kern: 831 • Praxis Schadrin: 914083

• Wasserverband „Hümmling“, Werlte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04903-704 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373, Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300.

Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter duenhoft@rhede-ems.de.

Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsmitteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.